

Ein Chor? Ja, ein Chor!

Wir lernen sehr dialogorientiert, lachen gerne und haben bereits ein tolles Gruppengefühl entwickelt. Wen wundert es da, dass wir auch Freude am gemeinsamen Singen haben! Immer dienstags im Anschluss an den Deutschkurs ist unser vielstimmiger Chor aus den Räumen der städtischen Josef-Metternich-Musikschule vernehmbar. Eine herrlich unkomplizierte Kooperation mit der Musikschule und eine gute Idee ihres Leiters Ruddi Sodemann machen es möglich.



Sonstige Aktivitäten

- Wochenendseminar „Interkulturelles Ehrenamt“
- Teilnahme am Begegnungsfest des Integrationsrats der Stadt Hürth und am „Hürther Familienfest“ des Stadt-sportverbands
- Hilfe unserer Sprachlotsen bei Arzt- oder Amtsterminen
- „Kulturcafé“ - unser Begegnungsfest im Rahmen der bundesweiten „Interkulturellen Woche - Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“
- Besuch des Weihnachtsmarkts in Brühl
- Deutsch-arabische Lesung im Asylcafé von Rafik Schami „Eine Hand voll Sterne“
- Besuch des Schokoladenmuseums in Kooperation mit der FreiwilligenAgentur Köln
- Familienweihnachtsfeier im Asylcafé
- Demonstration gegen Gewalt, Rassismus und sexuelle Übergriffe

...und Vieles mehr

Unterstützung für die Hürther Brücke der Kulturen

Förderer und Sponsoren sind für unsere Arbeit wichtig, denn sie unterstützen uns finanziell. Damit können wir beispielsweise realisieren:

- Anschaffung von Lehrbüchern für die Deutschkurse
- Beschäftigungs-, Bastelangebote, Sprachförderung von Flüchtlingskindern
- Powerkurs für ausbildungsfähige Migranten
- Alphabetisierungen in Kleingruppen

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Frechen-Hürth e.G.,
IBAN: DE44370623651211681019

Ihr Kontakt zu uns

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, sich beteiligen oder mit Sach- bzw. finanziellen Spenden unterstützen möchten, erreichen Sie uns

postalisch unter
Friedrich-Ebert-Straße 36
50354 Hürth
per Mail unter info@huerther-bruecke-der-kulturen.de
Machen Sie am besten einen Termin aus!
Der Verein im Internet:
www.huerther-bruecke-der-kulturen.de

Wir werden gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Mitglied bei:



Lernen Sie uns kennen

Wir sind eine Migrantenselbstorganisation, das heißt, mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder haben einen Migrationshintergrund. Unser Ziel ist es, in Hürth Integration lebendig zu machen, ein sichtbares Zeichen zu setzen. Ganz im Sinne des Slogans in unserem Logo, das in einem Schülerwettbewerb zum Thema Integration entwickelt wurde.

Gemeinsam eins sein.

Von Anfang an war klar, wir wollen uns interkulturell, bürgerschaftlich engagieren und Projekte entwickeln, die die Integration und die Wahrnehmung von Zuwanderern und Flüchtlingen erleichtern. Wir wollen Begegnung ermöglichen, Gespräche miteinander fördern, wir wollen zeigen, dass man gemeinsam viel erreichen kann.

Bei uns engagieren sich Menschen zwischen 15 und 75 Jahren, mit Wurzeln in Deutschland und vielen Ländern unserer Welt. Wir sind stolz auf unsere vielfältigen unterschiedlichen Sprachkompetenzen.

Begegnung im Asylcafé

Als Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit versteht sich das Asylcafé. Zweimal pro Woche öffnet unser Café für zwei Stunden: Es kommen unsere ehrenamtlichen Helfer und Sprachmittler, Flüchtlinge und Zuwanderer, Hürther Bürger und interessierte Vertreter von Kirchen, Sportvereinen etc.

In den Räumen der ehemaligen Bürgerhausgastronomie ist das Asylcafé zu einem Begegnungszentrum gewachsen. Die Menschen

- tauschen sich aus,
- lernen einander kennen,
- nehmen einander positiv wahr und
- helfen einander.



Denn ein zentraler Punkt unsererseits ist die Beratung und Hilfestellung für die Zuwanderer und Flüchtlinge bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme (Behördenbriefe verstehen, Behördengänge, Arztbesuche, Gespräche mit den Lehrern ihrer Kinder, etc.).

Außerdem suchen unsere „neuen Nachbarn“ den Kontakt mit uns Deutschen, um sich auf das Leben in unserem Land einzustellen. Sie möchten uns ihre Geschichten erzählen, damit wir sie als Menschen wie du und ich wahrnehmen und verstehen.



Dazu gibt es im Café die Gelegenheit. Gebäck, alkoholfreie kalte und warme Getränke stehen ebenso bereit wie Gesellschaftsspiele für die Erwachsenen. Helfer bieten den Kindern eine unbeschwerte Zeit mit vielen Spielsachen, Malutensilien und Bastelmaterial.

*Unsere Botschaft an Sie:
Sie sind im Asylcafé herzlich
willkommen, schauen Sie
doch mal rein!*

Deutsch lernen - ein großer Wunsch

Solange die Asylbewerber auf die Klärung ihres Aufenthaltsstatus warten, sind sie zunächst häufig ohne Perspektive, ohne Beschäftigung und Struktur in ihrem Leben und ohne Zugang zu Integrationskursen.

Sie wollen aber nicht geistig und seelisch verkümmern, sondern mit dem Sprachzugang ein Stück Selbstständigkeit wiedererlangen. Sie möchten

- sich mit dem Arzt verständigen,
- bei den Ämtern selbst ihre dringendsten Nöte und Wünsche formulieren,
- beim Einkauf oder in Schule und Kindergarten nicht so sprachlos dastehen,
- und natürlich eine Chance auf dem Arbeitsmarkt erhalten.

Daher bieten wir seit Januar 2015 an mehreren Standorten in Hürth Deutschkurse an. Wir vermitteln den Asylbewerbern ein einfaches Deutsch, damit sie sich in typischen Alltagssituationen in ihrem Lebensumfeld verständigen können. Maßstab ist für uns das Konzept „Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber“ vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Die Fähigkeit sich mitzuteilen und sich auszutauschen, sehen wir als wesentlich an, um die innere Widerstandskraft der Teilnehmer zu stärken und so präventiv gegen Aggression und Depression vorzugehen.



Wir fördern den interkulturellen Dialog

Bei uns in Hürth gibt es noch viele Fragen und teils auch Skepsis seitens der Bevölkerung und der Migranten. Mit Vorträgen und Treffen, Besuchen in Schulen, Kirchengemeinden, Sportvereinen, etc. ermöglichen wir allen Beteiligten, sich miteinander auszutauschen, ins Gespräch zu kommen. Das erleichtert die Integration, schafft Begegnung und neue Kontakte. So bauen sich Vorurteile auf beiden Seiten ab.

Eine große Hilfe beim interkulturellen Dialog sind unsere Sprachlotsen: Bürger von Hürth mit Migrationshintergrund, die den Austausch zwischen den Beteiligten mit ihren Sprachkenntnissen begleiten und unterstützen. Wir fördern die Sprachlotsen mit Weiterbildung, damit ihre Qualifizierung anerkannt wird. In Kooperation mit der Stadt Hürth und der Caritas können Sprachlotsen beispielsweise für Behördengänge oder Arztbesuche angefordert und vermittelt werden.